



Von ▾  
An  
Cc

carsten.h.meyer@posteo.de

DEKRA HQ - Kundenbetreuung <kundenbetreuung@dekra.com>

Betreff AW: Ihr Unfallgutachten, getötete Radfahrerin 27. Mai 2021, Frankfurter Allee, Berlin

Sehr geehrte Frau Rink,

ich bin nur **Zeuge** der unfallbegünstigenden / -auslösenden verkehrlichen Situation, wie aus meinem Anschreiben hervorgeht. Als solcher sind mir ‚Schadenummer, SAP Nummer [=???] oder das Kennzeichen‘ naheliegenderweise nicht bekannt. Es kann für die DEKRA doch kein Problem sein, mittels meiner exakten Angaben zu Ort und Zeit des Unfalls den entsprechenden Vorgang in Ihren Unterlagen zu finden??!

Ich bin gespannt, was da noch von der DEKRA kommt, und stelle diese Kommunikation schon mal als Zwischenstand bei stadtmonitor-berlin.de ein.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten H. Meyer

**Von:** DEKRA HQ - Kundenbetreuung <kundenbetreuung@dekra.com>

**Gesendet:** Freitag, 17. Mai 2024 11:49

**An:** 'carsten.h.meyer@posteo.de' <carsten.h.meyer@posteo.de>

**Betreff:** AW: Ihr Unfallgutachten, getötete Radfahrerin 27. Mai 2021, Frankfurter Allee, Berlin

Sehr geehrter Herr Meyer,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Um diese weiter bearbeiten zu können, benötigen wir nachfolgende Angaben:

- Schadenummer, SAP Nummer oder das Kennzeichen

Sobald uns diese Angaben vorliegen, werden wir Ihnen schnellstmöglich eine Rückmeldung geben.

Wenn Sie noch Fragen haben, dann rufen Sie uns bitte an.

Mit freundlichen Grüßen

Celina Rink

-----  
DEKRA Automobil GmbH  
Kundenbetreuung/Customer Service, \* Standort Saarbrücken \* AM31

Untertürkheimer Straße 25 \* 66117 Saarbrücken  
Fon: 0711.7861.1372 Fax: 0711.7861.74.3999  
[Celina.Rink@dekra.com](mailto:Celina.Rink@dekra.com)\* <https://www.dekra.de>

DEKRA. Alles im grünen Bereich.

DEKRA Automobil GmbH  
Sitz Stuttgart, Amtsgericht Stuttgart, HRB-Nr. 21039  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Stefan Kölbl  
Geschäftsführer: Guido Kutschera (Vorsitzender),  
Friedemann Bausch, Jann Fehlauer



**Von:** DEKRA HQ - Info <[info@dekra.com](mailto:info@dekra.com)>

**Gesendet:** Montag, 13. Mai 2024 15:21

**An:** DEKRA HQ - Kundenbetreuung <[kundenbetreuung@dekra.com](mailto:kundenbetreuung@dekra.com)>

**Betreff:** WG: Ihr Unfallgutachten, getötete Radfahrerin 27. Mai 2021, Frankfurter Allee, Berlin

**Von:** [carsten.h.meyer@posteo.de](mailto:carsten.h.meyer@posteo.de) <[carsten.h.meyer@posteo.de](mailto:carsten.h.meyer@posteo.de)>

**Gesendet:** Montag, 13. Mai 2024 15:15

**An:** DEKRA HQ - Info <[info@dekra.com](mailto:info@dekra.com)>

**Cc:** [post@ramaigne.de](mailto:post@ramaigne.de)

**Betreff:** Ihr Unfallgutachten, getötete Radfahrerin 27. Mai 2021, Frankfurter Allee, Berlin

This email originated from outside of DEKRA. Do not click on any links or open attachments unless you know the sender and are expecting them.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich habe mit einem bei YouTube eingestellten Video (Link s. unten) den Hergang des tödlichen Unfalls am 27.05.2021 aus Radfahrer- und Kraftfahrerperspektive dargestellt. Der Film macht den Weg, den die verunfallte Laeticia Graffart nahm, nachvollziehbar. Sie wurde gezwungen, auf einen Pop-up Radweg auszuweichen, auf dem ein Transporter stand.

Soweit ist Ihnen alles bekannt.

Meine Frage:

**Ist Ihnen zum Zeitpunkt Ihrer Untersuchung des Unfallhergangs die von mir am Tag nach dem Unfall bei einer - den Ablauf nachvollziehenden - Fahrradfahrt gefilmte Ausnahme vom Halteverbot aufgefallen und wurde diese bei der Klärung der Schuldfrage berücksichtigt?**

(Nachfolgend zwei Screenshots als Beweismittel)



Der Bezirk hat sich in meinen Augen entscheidend mitschuldig gemacht, indem er den Radverkehr durch die auf dem alten Radweg installierte Absperrbake **gezwungen** hat, auf einen provisorischen Radweg auszuweichen, auf dem ein Hindernis stehen durfte. Und das unmittelbar nach der Verschwenkung des Wegs, was nahelegt, dass Frau Graffart die Gefahr der Situation gar nicht so schnell erfassen konnte. Mein Video macht das anschaulich. Dieses Schild wurde übrigens einen Tag später (vermutlich durch die Verkehrsverwaltung) entfernt und durch das nachfolgende Schild ersetzt. Vielleicht haben Sie - durch den späteren Zeitpunkt Ihrer Untersuchung - nur noch dieses zur Kenntnis nehmen können.



Wie Ihnen vermutlich bekannt ist, wird der Unfall auf Antrag der Mutter des Opfers am 30. Mai neu verhandelt. Im Sinne der Wahrheitsfindung beziehungsweise letztendlichen Klärung der Schuldfrage bitte ich Sie freundlichst, meine oben gestellte Frage schnellstmöglich zu beantworten. Vielen Dank!

Mit besten Grüßen,  
Carsten H. Meyer

<https://www.youtube.com/watch?v=ALuE6Z3iOwk>

PS: Ich setze den Anwalt der Klägerin, Herrn RA Maigné, hier Cc